

Modul 8 - 2 1. Trommelschwarm bezieht neue Bienenkiste

1. Wir brauchen eine Trommelschwarmkiste. Es geht aber auch eine stabile Kartonkiste. Wichtig ist, dass sie in den Innenraum des Honigraums passt und möglichst keinen Spalt dahinter und seitlich offen lässt, wo sich die Bienen beim Abtrommeln verziehen können - wir wollen die Bienen möglichst alle in die Trommelschwarmkiste bekommen.
2. **Werkzeug:** Trommelschwarmkiste, Besen, Stockmeißel, Smoker, Lappen (falls Schlitzbleiben), eventuell Gurt zum Fixieren der Trommelschwarmkiste (falls windig), einen flachen Untergrund um die Trommelschwarmkiste hinzustellen. Empfohlen wird ein dunkler Untergrund, so könnte man einfach kontrollieren, ob die Königin mitgekommen ist. Da sie nicht sofort mit der Eiablage aufhören kann, sollten dann Stifte am Boden eines dunklen Untergrundes zu sehen sein. Wenn nicht, heißt es nicht, dass die Königin nicht dabei ist! Wichtig ist, dass die Trommelschwarmkiste unten offen ist (ich hatte zwei Ziegeln dafür vorbereitet). Da das Volk dann wieder einläuft, brauchen wir auch die Rampe und ein weißes Tuch für den Schwarmeinlauf, sowie einen Wasserzerstäuber.
3. **Dann gehts los:** Kiste kippen - (falls du eine neue Kiste besiedeln möchtest, empfehle ich dir die neue Kiste jetzt gleich - bevor du die gekippte Kiste öffnest, auf den Platz der "alten" Kiste zu stellen!!) und Einlauframpe mit Tuch vorbereiten - Bodenplatte abnehmen - Trommelschwarmkiste einsetzen, dicht machen und eventuell fixieren - viel Rauch geben, damit die Bienen ordentlich Honig als Vorrat aufnehmen - und von unten beginnend trommeln. Der Trommelvorgang sollte ungefähr 10 Minuten andauern. Nach einigen Minuten siehst du, dass sich ein Aufwärtsstrom der Bienen bildet - ähnlich wie beim Einlaufen in eine Kiste ... Wichtig: Unterbreche das Trommelkonzert nicht, wirklich ungefähr 10 Minuten dem Bewegungslauf nach oben trommeln.
4. Dann die Trommelschwarmkiste vorsichtig anheben - und direkt auf die Einlauframpe in die neue Bienenkiste fluglochnah „schütten“ und lass sie einlaufen.
5. **Jetzt gehts an die Auflösung / Bauerneuerung der Bienenkiste:** Die "alte" Bienenkiste liegt jetzt am Boden. Löse die Querleiste und entnehme eine Brutwabe nach der anderen vorsichtig - es könnte eventuell die Königin noch drauf sein (sollte aber nicht) und kehre die Bienen direkt auf die Einlauframpe der "neue" Bienenkiste ab.
6. Wenn du die Bauauflösung fertig hast, kannst du den Honig aus den Brutwaben ernten. Wenn doch Brut dabei war und du sie nicht ganz vom Honig trennen konntest, würde ich den Honig als Backhonig verwenden oder ihn den Bienen bei der Wintereinfütterung retour geben. Das Wachs kannst du natürlich auch schmelzen, reinigen und für Kerzen verwenden.

